

Lied an meinen Hund

Reinhard Mey

Der Abend legt sich leise über unser Haus, friedliche Schatten ringsum steigen.
Ein langer Tag klingt in der dunklen Stube aus, Garten und Weg liegen im Schweigen.
Mit Bildern, die durch Deine Träume zieh'n, liegst Du, wie kleine Hunde liegen,
Fest eingerollt zu meinen Füßen am Kamin Und schnarchst, dass sich die Scheite biegen.

Im Schlaf wedelst Du mit den Pfoten ab und zu, vielleicht läuft Dir im Traum der Hase,
Der immer nur eine Spur schneller war als Du, geradewegs vor die Nase.
Und diesmal holst Du ihn mühelos ein, Du rennst ihn glatt über den Haufen.
Doch Dir reicht der Triumph, ein Gentleman zu sein, und großzügig lässt Du ihn laufen.

Oder begegnet Dir der Briefträger vielleicht auf seinem gelben Moped grade?
Das Wurstpaket, das er Dir grüßend überreicht, Schickt Dir Dein Neffe Ernst aus Stade.
Das hat der wirklich prima abgepasst, die mag're Zeit stand vor den Toren,
Denn über Knochen, die Du eingegraben hast, ist jetzt die Erde hart gefroren.

Deine Nase glänzt tiefschwarz und frisch lackiert, Du gähnst und blinzelst träg' ins Feuer.
Und während es jetzt Stein und Bein da draußen friert, bestehst Du neue Abenteuer.
Vielleicht erträumst Du eine ganze Symphonie wilder exotischer Gerüche,
Feldmaus und Igel in vollkomm'ner Harmonie, mit Apfelkuchen aus der Küche.

In dicken Flocken fällt vorm Haus ein neuer Schnee und legt sich lautlos vor die Scheiben.
Na, Du wirst ganz schön staunen, denn wie ich das seh', wird er wohl länger liegen
bleiben.
Bis dahin träum' von März und Feld, vom jungen Gras, vom Schnüffeln, Zotteln, Stöbern,
Graben, Wenn wir und Feldmaus, Igel, Maulwurf, Fuchs und Has'
den Winterschlaf beendet haben.

Und ein Tag mehr ist schon
vollbracht
Nun, braves, altes
Schnarchhorn, gute Nacht!



Pfannkuchen

400 g
750 ml
1 Prise(n)
3 große
1 Schuss

Mehl, wer mag, kann Vollkornmehl verwenden
Milch
Salz
Eier
Mineralwasser
Butter, zum Backen

Das Mehl, die Milch, die Eier und die Prise Salz mit dem Handrührgerät zu einem glatten Teig verrühren, bis dieser leichte Blasen wirft. Dann den Teig für ca. eine halbe Stunde im Kühlschrank ruhen lassen. Dann den Teig aus dem Kühlschrank nehmen, noch einen guten Schuss Mineralwasser zufügen und nochmals kurz durchrühren.

Die heiße Pfanne von der Kochstelle nehmen und die Butter durch geschicktes Schwenken gleichmäßig verteilen. Nun mit einem großen Schöpflöffel eine Kelle Teig in die heiße Pfanne geben und diesen ebenfalls durch Schwenken gleichmäßig verteilen.

Beide Seiten goldgelb ausbacken und nach Wunsch süß (Apfelmus, Zimt und Zucker, Kompott etc.) oder herzhaft (Käse und Schinken, Spinat und Schafskäse) füllen. Da sind Ihrer Phantasie und Vorlieben keine Grenzen gesetzt.

GUTEN APPETIT

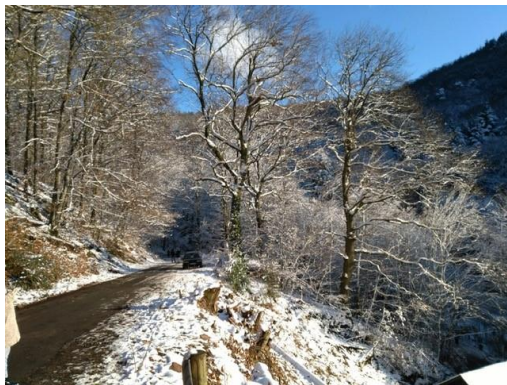


Silben zählen- Wie viele Silben haben die jeweiligen Sätze:

- Morgens trinke ich lieber Kaffee als Tee.
- Gestern hat es sehr heftig geregnet.
- Hast du dieses Schampooon schon einmal ausprobiert?
- Kommen Sie doch einmal vorbei, wenn Sie Zeit haben.
- Die schönsten Tage vergehen am schnellsten.
- Warschau ist die Hauptstadt von Polen.
- Wer zuletzt lacht, lacht am besten.

Buchstabensalat:

- TIEG
- OUQET
- MLMEHI
- DDGIPUN
- MAEMRJ
- ZIUGTEN
- STARGAHF



Fehlersuchbild



Liebe Besucherinnen und Besucher des Seniorenzentrums,

der Winter ist bei uns angekommen und hat zum Teil für großes Chaos auf den Straßen gesorgt.

Aber, auch wenn es klirrend kalt ist, ist ein schöner Spaziergang im Schnee und bei schönem sonnigen Wetter ein wunderbares Erlebnis.

Denken Sie daran! Ein Spaziergang in der frischen Luft tut uns allen gut und erfreut unsere Seele.

Suchen Sie sich einen Partner zum Spaziergehen und machen Sie sich auf den Weg.

Wenn Sie keinen Partner dafür haben, rufen Sie uns an, wir versuchen gerne dies für Sie zu organisieren.

In der vergangenen Woche haben wir verschiedene Spiele und Puzzles geschenkt bekommen.

Diese verleihen wir gerne an Sie, damit Sie zuhause mal ein neues Spiel ausprobieren oder sich Ihrem Puzzleeifer hingeben können.

Ich erinnere mich gerne daran, dass dies früher an dunklen Winternachmittagen – und Abenden eine wunderbare Beschäftigung war.

Melden Sie sich bei uns. Wir stellen sie Ihnen für einen gewissen Zeitraum gerne zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen weiterhin alles Gute, Gesundheit und eine zufriedene Zeit.

Wenn Sie ein Anliegen haben oder einfach nur mal sprechen wollen, sind wir gerne für Sie da.

Jürgen Reichenbach Sabine Hartmann Manuela Rigato

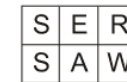
Wortschlange einfach



Beispiel:









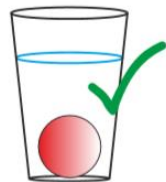
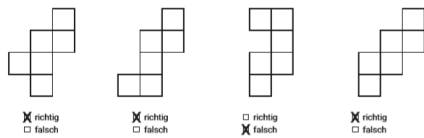
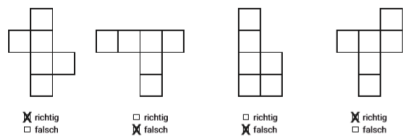
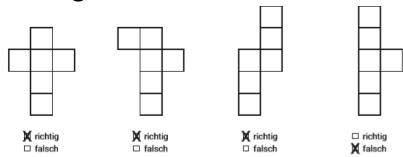






Lösungen:

1. Falschgeld



Eine Kugel mit einem Durchmesser von 15mm

$$V = 15^3 \times \pi : 6 = 1767\text{mm}^3$$

2.



Wochengruß aus dem Seniozentrum KW2

Seniozentrum Handschuhsheim

Obere Kirchgasse 5, 69121 Heidelberg

Tel.: 06221-401155

www.seniorenzentren-hd.de

e-mail:

j.reichenbach@drk-rn-heidelberg.de

s.hartmann@drk-rn-heidelberg.de